

Erläuterungen zum Leitbild

Das Alterszentrum Wesley Haus ist ein Betrieb der Bethesda Alterszentren AG (AZAG). Es bietet fachgerechte und dem Gesundheitszustand angepasste Betreuung und Pflege von betagten Menschen an und leistet damit einen Beitrag zur Altersversorgung im Kanton Basel-Stadt.

Angebot

Das Wesley Haus umfasst:

- Ein Pflegeheim mit 66 Heimbetten, davon 30 Betten in zwei psychogeriatrischen Abteilungen für pflegebedürftige Menschen.
- 2 Entlastungsplätze.
- Eine Alterssiedlung mit 44 Wohnungen.
- Einen Quartiertreffpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wesley Hauses und für aussen lebende ältere Menschen. Hier werden verschiedene Dienstleistungen wie Aktivierung, Mittagstisch, Altersturnen, Cafeteria, Coiffeur und externer Besuchsdienst angeboten.
- Eine externe Pflegewohngruppe mit zehn Plätzen für Demenzkranke an der Drahtzugstrasse 51.

Leben und Wohnen

Leben und Wohnen entsprechen den persönlichen Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner und fördern ihre körperlichen, geistigen und sozialen Möglichkeiten. Um den betagten Menschen die Fortführung ihrer Lebensgewohnheiten zu ermöglichen, bietet das Wesley Haus grosszügige Besuchszeiten, flexible Frühstückszeiten und Auswahlmenüs an. Regelmässig finden kulturelle Veranstaltungen, Feste und Ausflüge statt.

Gestaltung und Einrichtung der Häuser entsprechen den Anforderungen, die der körperliche, seelische und geistige Zustand der Bewohnerinnen und Bewohnern stellt. Es wird darauf geachtet, dass der Lebensraum zweckmässig und harmonisch ist und das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeitenden fördert. Ein grosser Garten mit einer Kneippanlage und diverse Bewegungsmöglichkeiten bieten Abwechslung durch das ganze Jahr. Gebäude, Einrichtungen, Garten und Umgebung werden gepflegt und sorgfältig instand gehalten.

Sicherheit ist im Wesley Haus wichtig. Für Bewohnerinnen und Bewohner, die in besonderem Masse davor geschützt werden müssen, sich und anderen Schaden zuzufügen, kommen klare und bekannte interne Regelungen zur Anwendung.

Ethische Werte

Im Wesley Haus ist jeder Mensch, ungeachtet seiner Herkunft, Religion und seines Lebenskonzeptes, als Individuum akzeptiert und geschätzt. Kulturelle Unterschiede werden respektiert und als Chance zu gelebter Toleranz wahrgenommen.

Jede Person im Wesley Haus hat das Recht, über alles, was sie betrifft, ausführlich, verständlich und rechtzeitig informiert zu werden.

Betriebliche Zusammenarbeit

Zur Erfüllung seiner Aufgaben ist das Wesley Haus auf engagierte Mitarbeitende angewiesen, die ihre Pflege- und Betreuungsarbeit mit Fachwissen, persönlichem Engagement und Respekt ausführen. Sie bilden sich regelmässig fort und lassen neue Erkenntnisse in den Arbeitsalltag einfliessen.

Das Wesley Haus pflegt ein Betriebsklima, das von Vertrauen, Ehrlichkeit, Offenheit und Respekt geprägt ist. Ein fairer Umgangstil im Betrieb ist selbstverständlich; Gewalt, Mobbing und sexuelle Belästigungen werden nicht geduldet.

Das Wesley Haus bildet einen Ausbildungsort für Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten. Zusammen mit den Schulen verpflichtet es sich, das Erreichen der Ausbildungsziele zu ermöglichen.

Alle Mitarbeitenden erhalten die Möglichkeit, sich an Planungs- und Entscheidungsprozessen zu beteiligen, an der Erreichung der vereinbarten Ziele mitzuarbeiten und damit die Qualität zu fördern. Dies geschieht im Rahmen von Qualitätszirkeln, themenorientierten Arbeitsgruppen und Personalversammlungen basierend auf dem EFQM-Modell.

Wirtschaftlichkeit / Finanzen

Das Wesley Haus wendet eine moderne und unternehmerische Betriebsführung an und arbeitet kostendeckend. Alle Mitarbeitenden gehen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, wozu auch die Arbeitszeit gehört, sorgfältig und kostenbewusst um.

Qualität

Mit Hilfe eines umfassenden Qualitätsmanagements werden periodisch die erbrachten Leistungen überprüft, Verbesserungsmassnahmen eingeleitet und Kontrollen durchgeführt. Die Qualitätsförderung soll zur Kundenzufriedenheit beitragen.

Die korrekte Pflegeeinstufung, die Qualität der Dienstleistungen, die Taxgestaltung und die Rechnungsführung unterstehen der Kontrolle durch das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt.

Die Bereiche „Umgang mit Krisen“ und „Umgang mit Sterben“ werden regelmässig überprüft. Konflikte zwischen Zentrumsleitung und Bewohnerinnen und Bewohnern oder ihren Angehörigen werden der Geschäftsleitung unterbreitet. Für Konflikte, die so nicht bereinigt werden können, steht die Ombudsstelle für Altersfragen Basel-Stadt zur Verfügung.

Beziehungen

Das Wesley Haus legt Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen und Freunden der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Beziehungen der Betagten zur Umwelt sollen erhalten und gepflegt werden. Wichtig ist uns auch ein regelmässiger Kontakt zu Ärztinnen und Ärzten, Seelsorgerinnen und Seelsorgern, Verwaltungs- und Fürsorgestellen sowie Spitälern.

Das Wesley Haus ist Mitglied des „Verbandes gemeinnütziger Basler Alters- und Pflegeheime“ (VAP). Das Verhältnis zum Kanton Basel-Stadt ist vertraglich geregelt (Pflegeheim-Rahmenvertrag für das Heim und die Pflegewohngruppe Drahtzugstrasse).

Das Wesley Haus fördert die Beziehungen zur Nachbarschaft, zu anderen Alterseinrichtungen, zu öffentlichen und privaten Organisationen und Institutionen, die sich mit Gesundheits-, Alters- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen befassen sowie zu den Berufsverbänden.

Gottesdienste und kirchliche Anlässe im Haus stehen allen Menschen offen. Das Wesley Haus unterstützt den Seelsorgedienst, der durch die EMK-Gemeinde Kleinbasel wahrgenommen wird und ermutigt die Bewohnerinnen und Bewohner, bestehende seelsorgerische Beziehungen weiterzupflegen.

Die Mitarbeitenden im Café Treffpunkt und im Besuchsdienst werden durch eine grosse Zahl von ehrenamtlich Tätigen sowie von Diakonissen unterstützt.

Basel, 1. August 2015